

## **GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 10. DEZEMBER 2015 IN PROMONTOGNO**

### **Botschaft des Gemeindevorstandes der Gemeinde Bregaglia**

Die Gemeindeversammlung ist auf Donnerstag, den 10. Dezember 2015, 20:00 Uhr, in der Turnhalle in Promontogno einberufen. Die Unterlagen über die neue Abwasserreinigungsanlage, die Teilrevision des Schulreglements und der Voranschlag 2016 sind im Verwaltungszentrum in Promontogno (Bürozeiten von 08:00 – 12:00 und von 14:00 – 17:00) und auf die Internetseite [www.comunedibregaglia.ch](http://www.comunedibregaglia.ch) verfügbar.

### **Teilrevision des Schulreglements**

Die Teilrevision des Schulreglements ist notwendig infolge der Teilrevision der Gemeindeverfassung und des Wechsels vom Schulrat zu einer vom Gemeindevorstand gewählten Schulkommission. Zudem sind Änderungen betreffend die Zusammensetzung und die Aufgaben der Schuldirektion und die Einführung eines Schulsekretariates für die Protokollführung und als Unterstützung der Schuldirektion vorgesehen.

### **Vertragsverlängerung mit der Tourismusdestination Engadin St. Moritz (2016-2017)**

In den letzten Wochen ist die öffentliche Mitwirkungsaufflage zur Gründung einer neuen Tourismusorganisation Engadin St. Moritz durchgeführt worden. Bis zur Inkraftsetzung dieser neuen Organisation, schlägt der Gemeindevorstand die Verlängerung des gültigen Vertrages für die Fraktion Maloja (Marketing und Infostelle) vor. Der Jahresbeitrag beträgt wie bisher CHF 320'000.

### **Kreditgesuch für eine neue Pistenmaschine mit Schwimmer**

Die neue Pistenmaschine, die mit Schwimmern ausgerüstet ist, wird für die Präparierung der Langlaufpisten und der Winterwanderwege auf dem See zwischen Maloja und Sils verwendet. Das Kreditgesuch beläuft sich auf CHF 205'000. Der Gemeindevorstand beantragt, den Kredit mit CHF 63'000 aus der Liquidation des Kurvereins Maloja mitzufinanzieren.

### **Neue Abwasserreinigungsanlage der Gemeinde Bregaglia**

Die Gemeindeversammlung hatte am 13. Dezember 2012 das Konzept zur Reinigung der Abwässer für den oberen Teil des Bergells genehmigt. Dieses Konzept sieht vor, dass die gesamten Abwässer von Maloja bis Stampa in der neuen Abwasserreinigungsanlage Sasc Tacà in Stampa behandelt werden sollen und dass die bestehenden ARA-Anlagen in Maloja und in Vicosoprano aufgehoben werden. Die technischen Abklärungen haben ergeben, dass der gewählte Standort geeignet und gross genug ist, um die bereits bestehende ARA-Anlage zu erweitern. Die neue Anlage hat eine Kapazität von 4500 EW (Einwohnerwerte) und als Reinigungssystem kommt eine biologisch aktive Schlammbehandlung (Belebtschlammverfahren) zur Anwendung. In der Anlage wird zudem eine anaerobe, mesophile Schlammbehandlung stattfinden. Die bestehende Holzschnitzelanlage wird an einem anderen Ort verlegt. Die Baukosten belaufen sich auf CHF 8.95 Mio., wovon CHF 8.05 Mio. zulasten des Kanalisationsbereiches gehen. Die Kantonsbeiträge kommen auf CHF 200'000 zu stehen. Um die Finanzierung der Investitionskosten sicherzustellen, schlägt der Gemeindevorstand vor, aus der laufenden Rechnung der Gemeinde 4 Mio. zu verwenden, damit eine Erhöhung der Gebühren vermieden werden kann.

### **Steuerfuss, Liegenschaftssteuer und Quoten für den Grundstückerwerb durch Personen im Ausland 2016**

Für das Jahr 2016 schlägt der Gemeindevorstand vor, den Steuerfuss von 90% der einfachen Kantonssteuer, die Liegenschaftssteuer von 1.25‰ und die Quoten für Grundstückerwerb durch Personen im Ausland (seit 2010) unverändert zu belassen.

### **Voranschlag 2016**

Die laufende Rechnung 2016, basierend auf einem Steuerfuss von 90% der einfachen Kantonssteuer, schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 313'000, bedingt durch eine Rückstellung von CHF 500'000 für die neue Abwasserreinigungsanlage. In der Investitionsrechnung 2016 sind Nettoinvestitionen von CHF 2'982'000 vorgesehen; die Investitionsrechnung hat für die Gemeindeversammlung vorerst nur Informationscharakter; die einzelnen Kreditgesuche werden zu gegebener Zeit beantragt.